

Metadaten ersetzen

Übersicht

Backstage bietet verschiedene Möglichkeiten an, um die Metadaten mehrerer Medien gleichzeitig zu ändern – vom Ersetzen kompletter Feldinhalte bis hin zum Ersetzen einzelner Zeichen.

Variante 1: Stapelverarbeitung

Mithilfe dieser Aktion können Sie gleichzeitig für alle ausgewählten Medien

- den Inhalt eines Metadatenfeldes **komplett überschreiben**.
- Texte an den bestehenden Inhalt eines Metadatenfeldes **anhängen** oder **voranstellen**.

Hinweis

Die Menge der ausgewählten Medien sollte allerdings aus Performance-Gründen nicht zu groß sein. Die Stapelverarbeitung sollte **nur für einige hundert Medien auf einmal** durchgeführt werden.

Hinweis

Falls die Inhalte des Metadatenfeldes für die markierten Medien unterschiedlich sind, wird das Feld **leer** angezeigt.

Um eine Stapelverarbeitung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie die gewünschten Dateien zur Bearbeitung.
 - Um eine fortlaufende Datenreihe zu markieren: **SHIFT + Click**.
 - Um eine nicht-fortlaufende Datenreihe zu markieren: **STRG (PC)** oder **CMD (Mac) + Click**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten > Stapelverarbeitung**.
3. Fügen Sie die gewünschten Daten in die entsprechenden Felder.

4. Verwenden Sie das Kontextmenü auf der linken Seite jedes Feldes, um zu definieren, wie Ihre Daten hinzugefügt werden:
- **Anhängen**: Der neue Text wird am Ende des vorhandenen Textes angehängt.
 - **Voranstellen**: Der neue Text wird vor dem im Feld vorhandenen Text hinzugefügt.
 - **Überschreiben**: Die neuen Daten ersetzen alle vorhandenen Daten im Feld.
 - **Nicht verändern** (Standard): Es wird keine Veränderung vorgenommen.
5. Bestätigen Sie mit **Speichern**.

Hinweis

Weiterführende Informationen finden Sie in den FAQs:

- [Medienbeschriftung](#)
- [Maskeneditor](#)

Variante 2: Metadaten-Aktion: Suchen und Ersetzen

Mithilfe der Metadaten-Aktion **Suchen und Ersetzen** können Sie selektiv für alle ausgewählten Medien

- **Inhalte oder nur Teile** von Informationen in Metadatenfeldern **ersetzen** oder
- **Informationen** aus Metadatenfeldern **löschen**.

Hinweis

Sie können diese Aktion z.B. zur Korrektur von Schreibfehlern nutzen.

Die Metadaten-Aktion **Suchen und Ersetzen** ist direkt in den Ordnern **Archiv** oder **Import** verfügbar:

The screenshot shows the 'picturemaxx' application interface. The title bar indicates 'Bearbeitung von Ordner 'Archiv' (ID -2)'. The left sidebar contains a navigation menu with 'Medienbearbeitung' highlighted. The main workspace displays a grid of image thumbnails. On the right, the 'Aktionen' (Actions) panel is open, showing various action categories. Under 'Metadaten-Aktionen', the 'Suchen und Ersetzen' (Search and Replace) action is highlighted with a red box.

Archiv-Ordner: Metadaten-Aktion ‚Suchen und Ersetzen‘

Hinweis

Die Aktion muss evtl. erst für Ordner freigeschaltet werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner, um das Kontextmenü anzuzeigen, und wählen Sie **Einstellungen**, um den Tab **Ordnerverwaltung > Aktionen** zu öffnen. In den Ordneereinstellungen können Sie an folgender Stelle die **Suchen-und-Ersetzen**-Funktion hinzufügen:

Ordnerverwaltung / Bearbeitung von Ordner 'Max Mustermann'

The screenshot shows the 'Ordnerverwaltung' (Folder Management) interface for the folder 'Max Mustermann'. The 'Aktionen' (Actions) tab is selected. The interface is divided into two main sections: 'Nicht zugewiesene Aktionen' (Unassigned Actions) and 'Auswahl der freigeschalteten Aktionen' (Selection of enabled actions). The 'Nicht zugewiesene Aktionen' list includes 'Qualität anpassen', 'Metadaten löschen', and 'Dateinamen umbenennen'. The 'Auswahl der freigeschalteten Aktionen' list includes 'Medien drehen', 'Metadaten bearbeiten', and 'Suchen und Ersetzen', with the latter highlighted by a red box.

Ordnerverwaltung > Tab ‚Aktionen‘

Um das Suchen und Ersetzen durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Aktionen** des Ordners die Option **Suchen und Ersetzen** aus. Das Dialogfeld **Aktion konfigurieren** wird geöffnet.
2. **Datenbankfelder wählen:**
 - Aktivieren Sie die einzelnen Checkboxes der zu durchsuchenden Datenbankfelder oder die Checkbox **Alle auswählen**, um alle Datenbankfelder zu durchsuchen.
3. Legen Sie die **Suchsprache** durch Aktivierung der Checkboxes fest.
4. Im Bereich **Suchen und Ersetzen** legen Sie Folgendes fest:
 1. Wählen Sie einen **Filter**, um festzulegen, wie das System die Daten innerhalb der gewählten Datenbankfelder behandeln soll:
 - **enthält**
 - **gleich**
 - **beginnt mit**
 - **endet mit**
 2. Hinterlegen Sie anschließend ein bzw. mehrere Wörter, nach denen das System suchen soll.
 3. Wählen Sie mittels Radio-Button im Bereich **Ausführen** eine der folgenden Optionen:
 - **Nur den Wert:** Hiermit werden auch Wörter ersetzt, bei denen der Wert lediglich ein Bestandteil des Wortes ist, beispielsweise beim Wort „Rom“ werden auch Wörter wie „Strom“ oder „Roman“ aktualisiert.
 - **Gesamtes Wort:** Der Filter wird ausschließlich das Wort ersetzen, welches mit dem angegebenen Wort exakt übereinstimmt.
 4. Wählen Sie eine **Aktion** zur Bearbeitung der Metadaten aus:
 - **überschreiben**
 - **löschen**
5. Bestätigen Sie mit **Aktion starten**.

Aktion konfigurieren

Datenbankfelder wählen

☐ Alle auswählen

Einzeilige Felder

☐ Bildart
 ☐ By-Line/Pseudonym
 ☐ Copyright
 ☐ Dominante Farben
 ☐ Eindeutiger Objektname
 ☐ Referenzservice
 ☐ Service-ID
 ☐ Sprachkennung/ID
 ☐ Staat/Bundesland
 ☒ Stichwörter
 ☐ Themenbezug
 ☐ Titel des Autors
 ☒ Überschrift
 ☐ Ursprungspfad
 ☐ Zeichensatz
 ☐ Zusätzliche Kategorien

Mehrzeilige Felder

☒ Beschreibung
 ☒ Besondere Hinweise
 ☐ Sonderfeld 200
 ☐ Sonderfeld 201
 ☐ Sonderfeld 202
 ☐ Sonderfeld 203
 ☐ Sonderfeld 204
 ☐ Sonderfeld 205
 ☐ Sonderfeld 206
 ☐ Sonderfeld 207
 ☐ Sonderfeld 208
 ☐ Sonderfeld 209
 ☐ Sonderfeld 210
 ☐ Sonderfeld 211
 ☐ Sonderfeld 212
 ☐ Sonderfeld 253
 ☐ Sonderfeld 254
 ☐ Sonderfeld 255
 ☐ Vertragsausnahme

Sprachen wählen

☒ Deutsch
 ☐ Englisch (USA)

Suchen und Ersetzen

Filter: *

☒ case sensitive
 ?

Ausführen für: *
 ☐ Nur den Wert
 ☒ Gesamtes Wort

Aktion: *

Metadaten-Aktion ‚Suchen und Ersetzen‘: Aktion konfigurieren

Hinweis

Diese Funktion ist case sensitive; d.h. nur Wörter mit der gleichen Schreibweise werden gefunden und ersetzt. Weiterführende Informationen finden Sie im FAQ [Aktionen](#).

Variante 3: Metadaten-Export/Import

Falls Sie komplexe Ersetzungen oder Ersetzungen bei sehr großen Mengen von Medien durchführen müssen, die mit den beiden eben beschriebenen Methoden nicht abbildbar sind, können Sie die Metadaten aus Backstage als **komma-separierte Textdatei exportieren** und dann in einem Texteditor wie Notepad++ oder in einem Tabellenkalkulationsprogramm wie z.B. MS-Excel weiterbearbeiten. Im Anschluss daran, können Sie die Daten wieder in Backstage importieren.

Metadaten exportieren

Um Metadaten zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie **Medienbearbeitung** und wählen Sie das Archiv oder den Ordner, aus welchem Sie einen Metadaten-Export durchführen möchten.
2. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten > Metadaten-Export** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
 1. **Exportformat konfigurieren:** Dieser Bereich dient zur Definition des Formats Ihrer zu exportierenden Datei. Wir empfehlen folgende Einstellungen:
 - **Trennzeichen:** ;
 - **Begrenzungszeichen für Felder:** „
 - **Zeichensatz des Exportformat:** UTF-8.
 2. **Feldzuordnung:** Geben Sie die exakten Metadaten an, die Sie exportieren möchten, indem Sie die entsprechenden Felder in der Spalte Feldzuordnung auswählen.
 - **Sprache:** Ordnen können Sie den übersetzbaren Feldern die Beschriftungssprache zu.
 - **Trennzeichen:** Legen Sie fest, welches Trennzeichen bei Aufzählungen verwendet werden soll, z.B. Stichwörter trennen mit einem Komma (,). Dieses Trennzeichen muss sich von dem zuvor ausgewählten unterscheiden.
 3. Weitere Metadatenfelder für den Export können über das Plus-Icon  hinzugefügt oder das Minus-Icon  entfernt werden.
 4. Führen Sie den Export mit **Export starten** aus.
3. Es wird eine Metadatendatei erstellt, die Sie auf Ihrem Desktop speichern können.

▼ Allgemeine Daten

Grundsätzlich können alle im Ordner befindlichen Medien für den Export von Metadaten genutzt werden. Zur Eingrenzung des Text-Exports kann die Suche verwendet werden.

▼ Exportformat konfigurieren

Trennzeichen der Felder: ..

Begrenzungszeichen der Felder: ▼

Zeichensatz: ▼

▼ Feldzuordnung für den Export

Vorlagen ▼

Spalte	Feldzuordnung	Sprache	Trennzeichen *	
Spalte A	Mediennummer ▼			+ -
Spalte B	Stichwörter ▼	Deutsch ▼	,	+ -
Spalte C	Stichwörter ▼	Englisch (US... ▼	,	+ -
Spalte D	Beschreibung ▼	Deutsch ▼		+ -
Spalte E	Beschreibung ▼	Englisch (US... ▼		+ -
Spalte F	Besondere Hinweise ▼	Deutsch ▼		+ -
Spalte G	Autornummer ▼			+ -
Spalte H	Rechte ▼			+ -

Abbrechen Export starten

Fenster „Metadaten-Export“

Hinweis

Beim Export aus dem Archiv:

Wählen Sie auf jeden Fall immer die **Mediennummer** (bei noch nicht publizierten Bildern den Dateinamen) aus, damit das System beim Import ein Zuordnungsfeld hat.

Beim Exportieren aus einem Importordner:

Verwenden Sie den **Dateinamen**.

Bearbeiten der Text-Datei

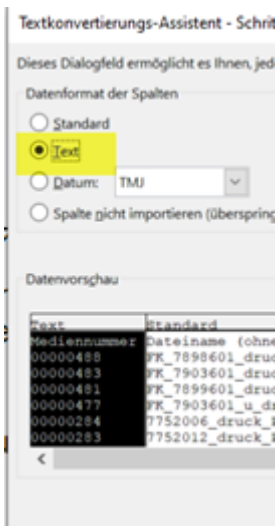
Backstage erzeugt beim Export eine Text-Datei im **Format .txt**, die Sie z.B. in Excel öffnen können.

Befolgen Sie diese Empfehlungen, um die Exportdatei korrekt zu speichern:

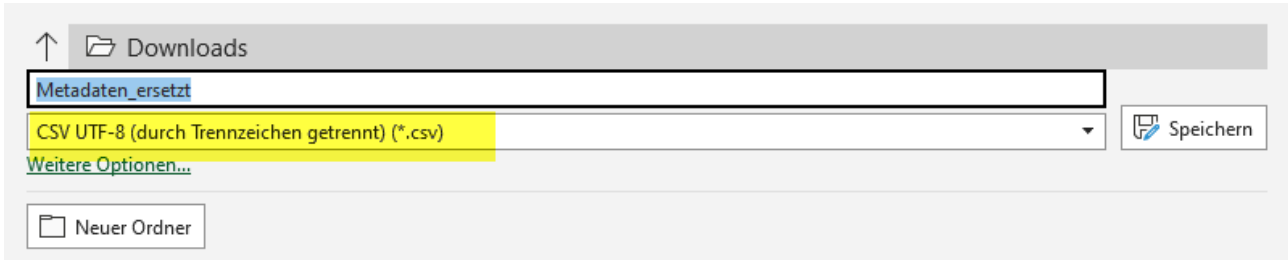
- Achten Sie beim Öffnen der Datei darauf, das Format **UTF-8** als Zeichenkodierung auszuwählen, um Probleme mit der Darstellung von Zeichen zu vermeiden.

Import beginnen in Zeile:
Dateiursprung:

- Excel entfernt standardmäßig führende Nullen, wodurch sich die Mediennummern ändern. Um die führenden Nullen beizubehalten, gehen Sie beim Importieren der Datei in Excel wie folgt vor:
 - Stellen Sie im Excel-Textimport-Assistenten das Spaltenformat auf **Text** ein.
- Nun können Sie mit der **Suchen und Ersetzen**-Funktion in Excel die Metadaten entsprechend anpassen.



- Anschließend speichern Sie die Liste lokal als **CSV-Datei** ab.



Wichtig

Wählen Sie beim Speichern die Option **CSV (UTF-8)**. Dadurch bleibt die richtige Kodierung erhalten und es werden Probleme mit Sonderzeichen vermieden.

Import der Metadaten in Backstage

1. **Laden** Sie die CSV-Datei in Ihr Backstage hoch
 - Sie können einen neuen Import Ordner benutzen, der Inhalte nicht automatisch publiziert.

2. Wählen Sie einen Ordner aus:

- So importieren Sie Metadaten für unveröffentlichte Medien: Gehen Sie zu **Medien > Medienbearbeitung** und klicken Sie auf den Namen eines Importordners.
- So importieren Sie Metadaten für veröffentlichte Medien: Klicken Sie auf **Archiv** (unter Medienbearbeitung) und führen Sie eine Suche durch.

3. Klicken Sie im ausgewählten Ordner auf **Bearbeiten > Metadaten importieren**. Im Dialogfeld **Metadaten importieren**:

1. Wählen Sie im Bereich **Quelle auswählen** die Metadaten-datei aus, die Sie importieren möchten.
2. Wenn Sie alle Vorbereitungsschritte korrekt durchgeführt haben, zeigt das System im Bereich **Feldzuordnung für den Import** die erste Mediennummer aus der Liste an.
3. Legen Sie fest, was mit den Informationen in den anderen Metadatenfeldern geschehen soll. Wählen Sie für jedes Feld Folgendes aus:
 - In der Spalte **Feldzuordnung**: Das Metadatenfeld, auf welches die Änderung greifen soll.
 - In der Spalte **Aktion**: Für das, was mit den Informationen aus der zu importierenden Datei passieren soll, die passende Aktion auswählen. Um Metadaten zu überschreiben, wählen Sie **Ersetzen**.
 - Optional können Sie die Sprache und das Trennzeichen für Auflistungen im Metadatenfeld festlegen.
4. Zum Ausführen des Imports klicken Sie auf **Import starten**. Alle Bilder, die in der Datei enthalten sind, werden nun modifiziert. Das kann ein wenig dauern (als Richtwert: 1.000 Bilder benötigen ca. 5-10 Minuten).

Hinweis

Detaillierte und weiterführende Informationen zu den in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritten finden Sie in folgenden Dokumenten:

- [Medienbeschriftung](#)
- [Maskeneditor](#)
- [Aktionen](#)
- [Metadaten-Export](#)
- [Metadaten-Import](#)